

29.05.2008 - 17:45 Uhr

CSS und INTRAS: Aufsichtsbehörden bewilligen den Zusammenschluss

Luzern/Genf (ots) -

Die Aufsichtsbehörden des Bundes haben den Zusammenschluss von INTRAS und CSS gutgeheissen. Die beiden Unternehmen werden, wie im letzten November angekündigt, künftig geeint auf dem Markt auftreten. Angesichts der steigenden Gesundheitskosten rechnet die neue CSS Gruppe für das Jahr 2009 - im schweizerischen Durchschnitt über alle ihre Marken - mit einer moderaten Prämienhöhung von 1 bis 2 Prozent. Die Prämienanpassung fällt damit für das kommende Jahr in der neuen CSS Gruppe deutlich tiefer aus als in diesem Frühling für die ganze Branche prognostiziert.

Die CSS Gruppe mit Sitz in Luzern wächst kontinuierlich weiter. Nachdem das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr erneut ein erfreuliches organisches Wachstum verzeichnet hat, kann es nun mit der INTRAS seine Position an der Spitze der Schweizer Krankenversicherer weiter ausbauen. Die Wettbewerbskommission (Weko), das Departement des Innern (EDI) sowie das Bundesamt für Privatversicherungen (BPV) haben dem Zusammenschluss ohne Auflagen zugestimmt.

Die INTRAS mit ihren 364'000 Versicherten wird damit rückwirkend zum 1. Januar 2008 Bestandteil der CSS Gruppe und für das laufende Geschäftsjahr erstmals konsolidiert. Der Hauptsitz der INTRAS bleibt in Carouge (Genf). Produkte der INTRAS werden weiter geführt. Ihre 350 Mitarbeitenden behalten die Stelle. Beide Versicherer behalten die Verantwortung für ihre heutigen Kunden, das heisst, diese haben die gleichen Ansprechpartner wie bisher.

Die neue CSS Gruppe zählt nunmehr 1,62 Millionen Versicherte, 1,33 Millionen davon in der Grundversicherung, und weist bei einem Prämienvolumen von 4,6 Milliarden Franken einen Marktanteil von 18 Prozent aus.

Spürbare Kosteneinsparungen

Ihre neue Grösse stellt die CSS Gruppe ganz in den Dienst ihrer Kundinnen und Kunden. Der Zusammenschluss der INTRAS und der CSS Versicherung ermöglicht insbesondere Synergien im Management der Leistungskosten. Die CSS Gruppe als gewichtiger Krankenversicherer ist in der Lage, das Gesundheitswesen zu Gunsten seiner Versicherten mitzugestalten, neuen, zukunftsweisenden Abgeltungs- und Versicherungsmodellen zum Durchbruch zu verhelfen sowie mit Leistungserbringern langfristig kostengünstige Verträge auszuarbeiten.

Moderater Prämienanstieg 2009

Bereits jetzt schon zeichnet sich für die Versicherten der neuen CSS Gruppe ein moderater Prämienanstieg für 2009 ab. CSS und INTRAS rechnen landesweit mit einer durchschnittlichen Erhöhung von lediglich 1 bis maximal 2 Prozent. Die Prämienanpassung fällt für das kommende Jahr in der neuen CSS Gruppe deutlich tiefer aus als in diesem Frühling für die ganze Branche prognostiziert.

Vertriebskooperation mit Zurich und Vaudoise

Im Rahmen des Zusammenschlusses zwischen INTRAS und CSS wird zudem mit den Versicherungsgesellschaften Zurich (Schweiz) und Vaudoise je

eine Vertriebsvereinbarung abgeschlossen. Zurich und Vaudoise werden in Zukunft die Krankenversicherungslösungen der neuen CSS Gruppe über ihr Verkaufsnetz anbieten. Umgekehrt wird die CSS Produkte ihrer Partner in ihr Angebot aufnehmen. Ziel dieser Vereinbarung ist eine intensivere Zusammenarbeit der Versicherer, von der sowohl Kunden wie auch Mitarbeitende profitieren.

INTRAS Versicherungen und die CSS Gruppe

INTRAS wurde 1964 von privaten Versicherungsgesellschaften gegründet. Das Unternehmen gliedert sich in zwei Gesellschaften: INTRAS Caisse maladie für die obligatorische Krankenversicherung nach KVG und INTRAS Assurances SA für die Zusatzversicherungen. INTRAS versichert 364'000 Personen und hat ein Prämienvolumen von 1,2 Milliarden Franken (2007). Das firmeneigene Vertriebsnetz zählt 14 Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz und ein unabhängiges Netz mit 57 Versicherungsmaklern und 635 freien Agenten.

Die CSS Gruppe, deren Sitz in Luzern ist, wurde 1899 gegründet. Vor dem Zusammenschluss mit INTRAS bestand die Gruppe aus vier Gesellschaften: Der CSS Kranken-Versicherung AG, der Arcosana AG und der Auxilia AG für die obligatorische Krankenversicherung nach KVG sowie der CSS Versicherung AG für die Zusatzversicherungen. Die CSS betreibt nahezu 200 Agenturen und ist in der ganzen Schweiz gut vertreten. Die CSS versichert gegenwärtig 1,26 Millionen Kunden mit einem Prämienvolumen von 3,4 Milliarden Franken.

Die neue CSS Gruppe

Die neue CSS Gruppe zählt mit INTRAS annähernd 1,62 Millionen Versicherte. Versichert sind auch mehr als 15'000 Unternehmen mit total 300'000 Versicherten. Die jährlichen Prämieinnahmen belaufen sich auf mehr als 4,6 Milliarden Franken.

Kontakt:

Sandra Winterberg, Mediensprecherin
CSS Versicherung
Tel.: +41/58/277'16'18
E-Mail: sandra.winterberg@css.ch

Jean-Yves Rapin, CEO INTRAS Assurances
Tél.: +41/22/827'92'06
E-Mail: jean-yves.rapin@intras.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003522/100562803> abgerufen werden.